

Motortemperatur (Wasserkreis) beim V8

Beitrag von „Pappabär“ vom 15. November 2011 um 09:17

Hallo zusammen,

ich bin relativ neu in diesem Forum und war bislang eifriger Leser. Nun habe ich aber eine kurze Frage an die Experten unter Euch, und möchte mich in diesem Zug erst mal vorstellen.

Ich bin aus dem Raum HN, 39 Jahre alt, und habe seit Ende Oktober einen meinen "Traumwagen", einen T1 V8, EZ 8/2005 mit 89tkm.

Bislang bin ich recht zufrieden, der Wagen hat zwar kleinere Wehwehchen, aber nichts wirklich Ernstes.

Nun habe ich bei den kühlen Temperaturen folgendes Problem:

Wenn ich von Zuhause losfahre, wird mein Dicker recht schnell warm (ca 70°C, und steigt dann unter Teillast weiter langsam in Richtung 90°C. Wenn ich aber im Schub unterwegs bin (Bergabfahrt) bzw. nur sehr wenig Last gebe, kühlt der Dicke wieder bis auf 75°C runter.

Randbedingungen:

Geschwindigkeit Landstrasse (begrenzt): 70km/h

Außentemperatur -5°C bis 5°C

Heizung an

Fahrprofil: gemütlich, "Gaspedalstreichler", was bleibt einem bei 70km/h auch anderes übrig



Fahrstrecke: hügelig.

Ich habe den Dicken mal bei 0°C am Morgen gestartet und den Warmlauf (erhöhter Leerlauf) abgewartet, d.h. bis er wieder auf normaler LL-Drehzahl war, und habe dann mal meinen oberen Kühlwasserschlauch angefasst. Dieser war kalt. Die kleinen Schläuche am Kühlwasserbehälter waren warm, ebenso kam bereits warme Luft aus dem Gebläse im Innenraum.

Ist das bei dem großen Motor "normal" oder hängt hier eher mein Thermostat?

Gruß aus HN

Pappabär